Emsländische Nachrichten vom 26.1.2014

Europapolitik ist auch in der Schule ein Thema

Meppen (eb) – Auf die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. 5. (So.) bereitet sich die Berufsoberschule (BOS) der Marienhausschule Meppen mit einem umfangreichen Projekt vor. Unter dem Motto „Europa – Bedrohung oder Chance?" wollen die angehenden Abiturienten Vertreter von Jugendorganisationen zur Diskussion einladen. Es soll um die Sozialpolitik der Europäischen Union, den Euro und vor allem um die grassierende Jugendarbeitslosigkeit gehen. Erster Gast war jetzt Veronika Schniederalbers. Die aus Dalum stammende Politikwissenschaftlerin arbeitet als Assistentin der rheinland-pfälzischen Europaabgeordneten Jutta Steinruck (SPD). Als Schwester einer BOS-Schülerin hatte sie sich bereit erklärt, der Klasse einen ganzen Vormittag Rede und Antwort zu stehen. Als überzeugte Europäerin trug Schniederalbers den Aufbau der europäischen Institutionen vor. Am Beispiel ihrer Chefin verdeutlichte die Referentin die politische Arbeit eines Mitglieds des Europäischen Parlaments (MdEP). Die MdEPs müssen nahezu das ganze Jahr über in Brüssel oder Straßburg anwesend sein. Dazu kommt an den Wochenenden die Arbeit im Wahlkreis, der im Falle Steinrucks praktisch das ganze Bundesland umfasst. Besonders interessiert waren die Schüler an der Arbeit einer MdEP-Assistentin. Die in Ludwigshafen tätige Schniederalbers kümmert sich um den Internetauftritt der Abgeordneten, beantwortet die Post und hält den Kontakt zum Brüsseler Büro. PR-Foto